

# Mit einer Extraportion Leidenschaft

Ergoldsbacherin wurde mit dem niederbayerischen Gründerpreis ausgezeichnet

**E**ine schwere Krankheit, zwei Monate später unerwartet ein positiver Schwangerschaftstest und schließlich die Nachricht, dass der Wunschname für ihr geplantes Unternehmen bereits vergeben war – nicht die einfachsten Voraussetzungen für eine Gründung. Die 26-jährige Alexandra Höflmeier schaffte es trotzdem. Ihre Physiotherapiepraxis „physioelementa – am kirchplatz“ in Ergoldsbach läuft sehr erfolgreich: Die Wartezeit auf einen Termin liegt momentan bei sechs bis acht Wochen. Am Montagabend wurde Höflmeier für ihr Geschäftsmodell in der Kategorie Konzept mit dem ersten Preis des Gründerpreises der niederbayerischen Sparkassen, dotiert mit 2000 Euro, ausgezeichnet.

Mit 25 Jahren wagte Höflmeier den Schritt in die Selbstständigkeit. Die Idee für ihr Unternehmen kam ihr im Sommer 2015 während einer Fortbildung zur Atlas-Therapie auf Mallorca. Ihr damaliger Fortbildungsleiter und Mentor brachte sie auf diesen Gedanken und ermutigte sie zur Existenzgründung. Grundidee ihres Konzepts: Die vier Elemente Wasser, Feuer, Luft und Erde sollten Leitgedanke der Physiotherapiepraxis sein. Dementsprechend wurden die Räume mit Hilfe ihres Onkels, eines Hobbykünstlers, mit

einer entsprechenden Farb- und Motivauswahl gestaltet.

Im Herbst 2015 führte sie die ersten Gespräche mit dem zukünftigen Vermieter und potenziellen Mitarbeitern für ihre Praxis. Diese sollte im Schatten des Ergoldsbacher Kirchturms an der Hauptstraße 16 entstehen. Sie schrieb einen Businessplan und führte im Januar 2016 Verhandlung mit ihrer Gewerbekundenberaterin der Sparkasse. Mit ihrem Konzept, aber vor allem ihrer Persönlichkeit konnte Höflmeier überzeugen. Ihre Beraterin beschreibt sie so: „Sie weiß was sie will“, hat „extrem viel Power“ und macht alles „mit einer Extraportion Leidenschaft“.

Die Rückschläge im Frühjahr 2016 und die Schwangerschaft konnten sie nicht davon abhalten, ihren Plan in die Tat umzusetzen. Die Idee für einen neuen Namen kam ihr schließlich im Traum. Am 1. September 2016 wurde ihre Praxis „physioelementa“ offiziell eröffnet. Inzwischen ist Höflmeier wieder gesund, ihre Tochter Alessia kam im Dezember zur Welt. Bis zwölf Tage vor der Geburt therapierte sie ihre Patienten und kann sich auch heute nicht über mangelnde Nachfrage beklagen. Die Praxis hat mittlerweile sechs Mitarbeiter, eine Erweiterung ist nicht ausgeschlossen. -sy-



Laudator Robert Eberhardt, Leiter der Gewerbekundenberatung der Sparkasse Landshut, mit Gründerin Alexandra Höflmeier bei der Preisverleihung in der Sparkasse Landshut am Bischof-Sailer-Platz.  
Foto: sy